

# VALK MELDUNG

herausgegeben von Valk Welding

*Jubiläumsausgabe*



## 50 JAHRE SCHWEISSTECHNIK 30 JAHRE SCHWEISSROBOTER

### WEITER IN DIESE AUSGABE:

- 50 Jahre Schweißtechnik / 30 Jahre Schweißrobotern ..... 2-3
- Von Handelsunternehmen zum europäischen Robotersystemintegrator 4-5
- Aktionsfeld außerhalb der Benelux setzt Wachstum fort ..... 6
- Panasonic, the best tool for the arc welding robot industry..... 7
- DTPS Schlüssel zur Flexibilisierung ..... 8
- Schweiß- und Handlingroboter werden öfter zusammenarbeiten ..... 9
- Wissen in benutzerfreundliche Software einkapseln ..... 10
- 600 Tonnen Schweißdraht pro Monat ... 11
- Kunden gratulieren ..... 12-13
- Lieferanten gratulieren ..... 14-15
- Messen und Veranstaltungen ..... 16

Valk Welding wird dieses Jahr 50. Was einst mit dem Verkauf von Schweißgeräten an niederländische Metallfabriken begann, ist im Laufe von 50 Jahren zu einem führenden, international aktiven Unternehmen auf dem Gebiet der Schweißtechnik herangewachsen. Mit eigenen Niederlassungen in vielen europäischen Ländern, insgesamt 1800 installierten Roboteranlagen und einer monatlichen Auslieferung

von mehr als 600 Tonnen Schweißdraht gehört Valk Welding inzwischen zu einem der größten Gesamtanbieter der europäischen Schweißindustrie. Die vielen Neuerungen, die Valk Welding gemeinsam mit einem seiner Lieferanten, Panasonic Welding Systems, entwickelt hat, haben eine flexible Automatisierung der Schweißproduktion in Europa ermöglicht. Valk Welding betrachtet es als seine Aufgabe, weiter in Wissen zu investieren und seine technische Erfahrung europaweit - und sogar weltweit - anzubieten.

1961



1988



2000

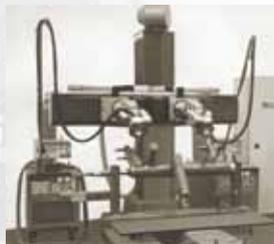


2011



© Valk Welding B.V.  
Alle Rechte vorbehalten.

- 1961** Gründung der Firma LAS Verkoopmaatschappij als Vertretung von Cloos Schweißtechnik Deutschland.
- 1963** Die Vertretung von Ideal Schweißtechnik Deutschland kommt zustande.
- 1965** LAS Verkoopmaatschappij eröffnet eine Niederlassung in Belgien und dehnt ihr Absatzgebiet auf den gesamten Beneluxraum aus.
- 1966** LAS Verkoopmaatschappij startet die Automatisierung des Lichtbogenschweißens, die ersten Spezialautomaten werden im Beneluxraum ausgeliefert, in erster Linie an die Landmaschinenindustrie. Diesem ersten Schritt auf dem Weg zur Automatisierung folgte 10 Jahre später die Roboterisierung.
- 1967** In Zusammenhang mit dem Erweiterung wechselt LAS Verkoopmaatschappij in ein größeres Gebäude in Den Haag.
- 1978** Die ersten hydraulischen Unimation-Roboter werden über Cloos Deutschland auf den Beneluxmarkt gebracht.  
  
H.L.J. Valk erwirbt die Geschäftsanteile von LAS Verkoopmaatschappij vom ursprünglichen Investor, der Fa. van der Heijden Den Haag.
- 1979** Umzug von Den Haag an den heutigen Standort Alblasserdam.  
  
In den Niederlanden wird der erste hydraulische Roboter von Unimation, ein Roboter für Schweißanwendungen, an die Firma Kemi geliefert. LAS Verkoopmaatschappij erhält die Agentur von IGM im Beneluxraum.
- 1981** LAS Verkoopmaatschappij startet über die Tochterfirma Valk Inc. den Verkauf von IGM-Robotern in den USA. Remco H. Valk wechselt in die USA, um diese Gesellschaft zu leiten.
- 1983** Wegen gesundheitlicher Probleme von Henk J.L. Valk kehrt Remco H. Valk aus den USA zurück und übernimmt die Verkaufsleitung von Schweißroboteranlagen im Benelux.
- 1984** Die Zusammenarbeit mit dem Schweißdrahthersteller C.I.F.E. kommt zustande.
- 1986** LAS Verkoopmaatschappij feiert das 25-jährige Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass wird der Name von LAS Verkoopmaatschappij in Valk Welding geändert, vor allem um die Kontakte auf internationaler Ebene zu erleichtern.
- 1987** Installation des 100. (Cloos-)Schweißroboters bei der Firma Tijding Metaalwaren B.V.
- 1988** Nach einem Besuch von Remco H. Valk bei Panasonic in Japan kommt die Vertretung von Panasonic im Beneluxraum zustande.
- 1989** Cloos Schweißtechnik beendet die Kooperation mit Valk Welding.  
  
Aufgrund des explosiven Wachstums von Valk Welding und in Zusammenhang mit dem Alter von Henk J.L. Valk übernimmt Remco H. Valk die Gesamtleitung der Gesellschaften der Valk Welding-Gruppe.
- 1990** Der große Durchbruch im Bereich der Lichtbogenschweißroboter ist geschafft! Dank des enormen Erfolgs auf der Techni Show '90, auf der über 50 Panasonic-Schweißroboter verkauft werden, setzen die Panasonic-Schweißroboter definitiv zu ihrem Siegeszug an. Entscheidend trägt dazu unter anderem



## 50 JAHRE ERFAHRUNG

Remco H. Valk, der Ende der achtziger Jahre die Führung des Unternehmens von seinem Vater übernahm, weiß wie kein anderer, welche Faktoren für das Wachstum des Unternehmens ausschlaggebend waren. Roboterisierung und Digitalisierung, Wissen und Service, Internationalisierung und ein Gesamtprogramm für die Schweißproduktion sind dabei Schlüsselwörter, die das Wachstum des Unternehmens während der letzten drei Jahrzehnte in eine Stromschnelle gebracht haben.

Mit dem Verkauf der ersten Generation Schweißroboter gegen Ende der siebziger Jahre gehört Valk Welding zu den Pionieren in diesem Sektor. Damals kamen auch die ersten CNC-Maschinen auf den Markt, die gemeinsam mit den Industrierobotern einen wahrhaften Automatisierungboom in der Metallverarbeitende Industrie hervorbrachten. Da die Programmierung damals noch viel Zeit kostete, beschränkte sich der Einsatz auf die großen Serienproduktionen. Mit der Erfahrung, die Valk Welding in den sechziger Jahren mit der Automatisierung des Lichtbogenschweißens erlangt hatte, konnte die Firma gut auf diese neue Entwicklung eingehen. Mit dem Verkauf der ersten Schweißrobotergeneration konnte Valk Welding in den achtziger Jahren sein Wissen und seine Erfahrung in diesem Bereich deutlich ausbauen und damit einen Vorsprung zu anderen Lieferanten aufbauen.

## 30 JAHRE ERFAHRUNG



### Valk Welding führt japanische Robotertechnologie in die Benelux ein

Mit demselben Pioniergeist führte Valk Welding, als einer der Ersten im Jahre 1988, mit der Vertretung von Panasonic die japanische Robotertechnologie in die Benelux ein. Die japanischen Roboter bildeten eine ausgezeichnete Alternative zu den teureren Robotern der europäischen Hersteller, auch wenn sich der Markt erst an sie gewöhnen musste. Damals begann auch der Marktmechanismus, sich allmählich zu verändern. Fabrikanten waren nicht mehr in der Lage, den Markt mit großen Mengen zu bestimmen. Die Nachfrage nach größerer Produktvariation stieg und damit die Nachfrage nach kleineren Serien. Flexibel anwendbare CNC-Maschinen und Schweißroboter waren die Antwort auf die steifen Automatisierungssysteme.

### Durchbruch erfolgte im Jahr 1990

Mit dem Verkauf von 90 Panasonic AW Schweißrobotern

in einem Jahr erfolgte im Jahr 1990 der Durchbruch dieser Schweißroboter auf dem Beneluxmarkt. Kunden aus den Anfängen, wie Case-New Holland, MCFE, Bosal, Alcomij, Aalbers und Kemi, gehören noch immer zum Kundentamm, von dem der eine oder andere sogar noch den AW in Betrieb hat. Valk Welding wird hiermit zu einem der größten Roboterkunden von Panasonic Welding Systems in Japan, was zu einer engeren Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Technologien und der offline Programmiersoftware DTSP führt. Im Jahr 1996 wird die erste DTSP Lizenz bei Stork PMT installiert und kurz darauf bei Hansa Mertens in Belgien. Mit diesem DeskTop Programmierungssystem wird es möglich, den Schweißroboter außerhalb der Produktion auf einem Rechner zu programmieren. Laufzeit und Flexibilität nehmen hierdurch stark zu. DTSP hat sich mit den jetzt mehr als 300 Anwendern zu einem der meist genutzten offline Programmiersysteme für (Panasonic) Schweißroboter entwickelt.

## Digitalisierung Schweißprozess

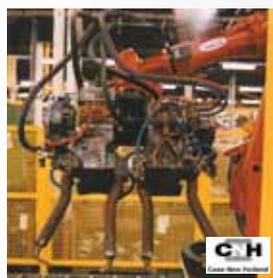
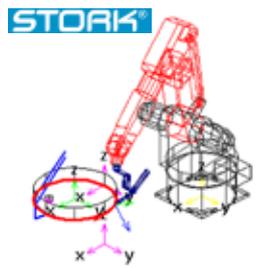
Die Rolle der Software in der Steuerung des roboterisierten Schweißprozesses wird immer wichtiger. Nicht nur die Schweißprogramme, sondern sogar die komplette Anlage, einschließlich der Schweißschablonen, können in DTSP gezeichnet und nachgestellt werden. Schon in der Angebotsphase können die Ingenieure von Valk Welding beurteilen, ob eine bestimmte Schweißanwendung tatsächlich ausführbar und sinnvoll ist und dem Kunden in 3D ein komplettes Angebot unterbreiten. Um den Wünschen der Kunden so weit wie möglich entgegenzukommen, arbeiten

## MIT SCHWEISSROBOTERN



die Ingenieure von Panasonic Welding Systems in Japan gemeinsam mit den Ingenieuren von Valk Welding kontinuierlich an der Verbesserung und der Erweiterung der Möglichkeiten der DTSP-Software. Mit ihrem Wissen im Bereich des Schweißens leistet Valk Welding hierzu einen unabdingbaren Beitrag.

Die Digitalisierung setzt sich in der Ansteuerung des Schweißprozesses immer mehr durch. Panasonic Welding Systems kommt kurz nach dem Millenniumwechsel als erster mit einer digitalen Kompaktsteuerung auf den Markt, dem Global Controller, wobei Schweiß- und Stromquelle in ein System integriert sind. Höhere Leistungen, höhere Schweißqualität und schnellere Programmierung sind hier die wichtigsten Vorteile. Zum ersten Mal können häufig vorkommende Abläufe und Funktionen, wie die Lichtbogenzündung-Wiederholfunktion und die Drahtfestbranderkennungsfunktion in der Steuerung festgelegt werden.



die Tatsache bei, dass sie eine wettbewerbsfähige Alternative zu den in jener Zeit teureren europäischen Fabrikaten bilden.

Der Marktanteil von Valk Welding steigt explosiv auf eine Höhe von 75 %! Insgesamt werden in diesem Spitzenjahr über 90 Panasonic-Schweißroboter verkauft.

**1994** Remco H. Valk übernimmt die Geschäftsanteile der Valk Welding-Gruppe von seinem Vater Henk J.L. Valk.

**1996** Erste Installation des DTSP-Offline-Programmiersystems bei einem Abnehmer: Stork PMT in die Niederlande, setzt die Software als „weltweit erster Lizenzinhaber“ ein – ein erfolgreicher Durchbruch. Es sollen noch über 300 weitere Firmen folgen (Stand 2010)!

Cees Wieringa übernimmt eine 25%ige Beteiligung an Valk Welding.

**1997** Einweihung des neuen Firmengebäudes am Staalindustrieweg in Alblasterdam.

In diesem Jahr kommt die Zusammenarbeit mit Nachi Robots zustande und werden direkt die ersten zwei Roboter dieser Marke verkauft.

Der 300. Panasonic-Roboter wird an den Möbelfabrikanten Marko in Veendam (NL) verkauft. Zusammen mit Z-Tech Products liefert Valk Welding eine große, vollautomatisierte Produktionsanlage mit einer Schweißstraße, bestehend aus drei Schweißrobotern und einem Transfersystem. Die Anlage erreicht eine Auslastung von über 95 %. Im Jahr 1997 ein einzigartiger Wert für eine derartige Anwendung in dieser Branche.

**1998** Valk Welding liefert ihren 400. Panasonic-Schweißroboter an die Niederländische Firma RoboWeld.

Bei New Holland Belgien bringt Valk Welding zwei Nachi-Punktschweißroboter zum Einsatz. Mit diesen Nachi-Robotern werden Einzelteile für Mährescher hergestellt.

**1999** Einführung der „Plug & Weld“-Roboter: preisgünstige Schweißroboter, die von erfahrenen Abnehmern selbst installiert werden können.

Das Sortiment wird um die Wire Wizard-Drahtvorschubprodukte erweitert. Mit diesen Systemen kann die Produktivität von Schweißrobotern noch weiter gesteigert werden.

Auf der Welding Week '99 präsentiert Valk Welding eine Standard-Schweißroboterzelle. Dank des niedrigen Preisniveaus, des Qualitätskontrollsystems und der kurzen Lieferzeit bringt Valk Welding erneut einen äußerst wettbewerbsfähigen Schweißroboter auf den Markt.

Bei Viking wird in der Fertigung des „Klappschlittschuhs“, eines neuen holländischen Phänomens, ein Schleifroboter eingesetzt.

**2000** Valk Welding bringt das IntelliARC-System zur Überwachung und Steuerung der Schweißparameter auf den Markt.

Valk Welding richtet einen 70 m<sup>2</sup> großen Schulungsraum und ein 50 m<sup>2</sup> großes Technical & Training Centre ein.

**2001** Panasonic bringt den Global Controller, die erste komplett digitale Steuerung mit integrierter Schweißstromquelle von Panasonic, auf den Markt.

**2001** Valk Welding beginnt die Entsendung von Programmierern.

Valk Welding feiert das 40-jährige Firmenjubiläum.

Mit der Agentur von Panasonic betritt Valk Welding den dänischen Markt.

Der Verkauf von massivem Schweißdraht steigt auf 450 t/Monat.

**2002** Valk Welding startet den Verkauf von 3M Schweißhelmen und Atemschutzsystemen.

Für Mitsubishi Caterpillar Forklift Europe (MCFE) entwickelt Valk Welding ein vereinfachtes Programmierverfahren, so dass Bediener auch ohne größere Fachkenntnisse mit Hilfe eines Touchscreens aus 400 Varianten problemlos das gewünschte Schweißprogramm auswählen können.

Mit einem universellen Kantroboter für die Automatisierung alter Kantbänke präsentiert Valk Welding eine benutzerfreundliche Automatisierungslösung für die Zulieferindustrie.

Der Service-Helpdesk ist an 6 Tagen in der Woche 16 Stunden erreichbar.

Mit der Lieferung des ersten Schweiß-/Schneidroboters an Wolter & Dros löst Valk Welding den Trend hin zum roboterisierten Plasmaschneiden im Stahlbau aus.

**2003** Valk Welding liefert für eine neue Produktionsanlage von Thermo King in China mehrere Schweißroboteranlagen.

Valk Welding erweitert das Schweißdrahtsortiment um Schweißdrähte aus Nickelbasislegierungen.

**2004** Valk Welding eröffnet eine eigene Niederlassung in der Tschechischen Republik – zum einen, um Kunden im Beneluxraum über eine Produktionsstätte in dieser Region beliefern zu können, und zum anderen, um sich auch am osteuropäischen Markt etablieren.

Einführung einer standardisierten Roboterzelle für die Automotivindustrie. Die ersten Roboterzellen werden an Bosal, unter anderem in Frankreich, der Türkei und Spanien, geliefert.

Mit der Gründung von Valk Welding France intensiviert Valk Welding seine Verkaufs- und Serviceaktivitäten auch am französischen Markt.

**2005** Valk Welding liefert Schweißroboteranlagen an polnische, tschechische, französische, deutsche und dänische Niederlassungen internationaler Unternehmen.

Valk Welding startet die Distribution der Wire Wizard-Drahtvorschubsysteme am gesamteuropäischen Markt.

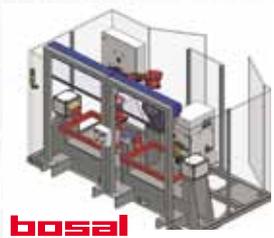
Panasonic präsentiert den TAWERS-Lichtbogen-schweißroboter, einen Schweißroboter der neuen Generation, in dem Roboter- und Schweißmaschinensteuerung in einer einzigen 64-Bit-Steuerung integriert sind.

Einführung der DTPS G2-Programmier- und Simulationssoftware, die vollständig auf TAWERS, Global-2-Steuerung und 3D-Solids eingerichtet ist.

Valk Welding realisiert ein Megaroboter-Projekt für den polnischen Trailer-Hersteller Wielton – ein neuer Markt, auf den sich Valk Welding in den kommenden Jahren in ganz Europa konzentrieren wird.

Valk Handling setzt jetzt auch Fanuc-Roboter in Handling-Projekten ein.

Valk Welding liefert der Versteeg Metaal-Gruppe einen Laserschweißroboter zum Schweißen von Balkongeländern.



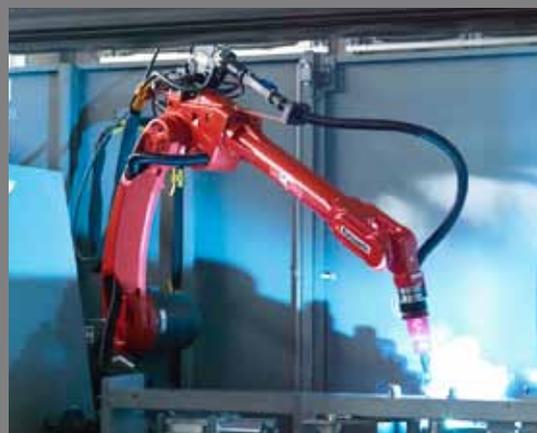
# VON HANDELSUN

## Schritt zum europäischen Systemintegrator

Inzwischen ist die Zahl der verkauften Schweißroboter auf 1500 angestiegen, darunter einige an polnische, tschechische, französische, deutsche und dänische Niederlassungen internationaler Unternehmen. Um parallel zu diesen Kunden auch den örtlichen Markt bedienen zu können, eröffnet Valk Welding eigene Niederlassungen in Dänemark. Später werden Tschechien und Frankreich folgen. Der Schritt zum europäischen Systemintegrator wurde damit in Gang gesetzt.

## TAWERS, 2. Generation Lichtbogenschweißsystem

Panasonic Welding Systems kommt auf Basis der digitalen Steuerung im Jahr 2005 mit einem total neuen Robotersystem für den Lichtbogenschweißprozess auf den Markt. Der TAWERS bietet mehrere Schweißvorgänge (MIG, MAG, TIG) in einer Maschine an, liefert ein höheres Output-Niveau und höhere, funkenfreie Schweißqualität. Die äußerst schnelle Steuerung auf Basis eines 64 bits CPU regelt sowohl die Roboterbewegungen als auch die Schweißmaschine und die Drahtzufuhr. Die digitale Steuerung davon bietet Möglichkeiten, um softwaremäßige Funktionalitäten für komplexe Schweißprozesse zu entwickeln.



# EUROPEAN ROBOTS

## Einzelproduktion mit dem Roboter

Inzwischen ist DTPS mit der Version G2 ein vollständiges 3D solid Programmiersystem und vollständig auf die Möglichkeiten des neuen TAWERS Lichtbogen-Schweißroboter abgestimmt. Valk Welding sieht immer mehr Möglichkeiten, um den Einsatz von Schweißrobotern für kleinere Serien und sogar Einzelproduktion rentabel zu machen. Die Software-Abteilung wird aus diesem Grund erweitert und entwickelt zu diesem Zweck kundenspezifische bzw. maßangefertigte Robotersoftware. Mit diesen Software-Modulen, die als Plugin an DTPS G2 hinzugefügt werden, kann für unterschiedliche Anforderungen an ein und demselben Produkt automatisch ein Schweißprogramm generiert werden. Valk Welding macht damit einen Robotereinsatz für viele Unternehmen noch attraktiver.

## Kalibrierung

Eine größtmögliche Laufzeit ist das Ziel, das sich wie ein roter Faden durch alle Entwicklungen zieht. Bei einem Absturz ist das Risiko für einige Achsverschiebungen groß, wodurch Schweißprogramme nicht korrekt ausgeführt werden können. Alle Achsen müssen dann wieder auf ihre ursprünglichen Nullpunkte zurückgesetzt werden. Das Neukalibrieren der Roboter kostet in den meisten Fällen viel Zeit. Valk Welding hat hierfür schon Mitte der neunziger Jahre ein intelligentes System entwickelt (Program Protection System), das es ermöglicht, nach einem Absturz, Austausch oder Umzug den Roboter in kürzester Zeit zu kalibrieren, so dass die Ausfallzeit

# UNTERNEHMEN ZUM

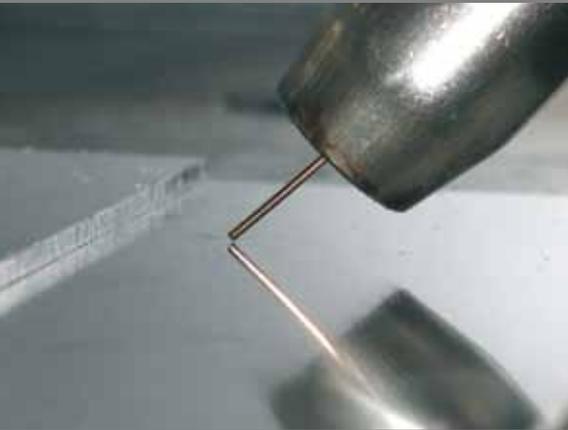
auf ein Minimum beschränkt wird. Beim TAWERS dauert das Kalibrieren nicht länger als 15 Minuten.

## Quick Touch: Suchen mit dem Schweißdraht

Die größte Herausforderung ist, dass das Schweißprogramm ohne viele Korrekturen und Versuche sofort einsatzbereit ist. Jedoch bleibt das Risiko, dass die Schweißnaht nicht genau mit der Programmierung übereinstimmt, bestehen, beispielsweise infolge von Setzunterschieden, Verdrehen oder Durchbiegen des Materials. Valk Welding hat hierfür, neben dem Gasdüsensensor, die Drahtsuchmethode weiterentwickelt. Der Roboter kann mit dem Schweißdraht, mit einer Genauigkeit von 1/10 mm, die Position der Schweißnaht finden und eventuelle Abweichungen automatisch im Schweißprogramm angleichen. Damit können so gut wie alle Schweißnahtformen aufgespürt werden, sogar an schwer zugänglichen Stellen und sowohl bei dünnen als auch dicken Blechen.

## Qualitätsbericht

Da die Schweißstromquelle vollständig in der Panasonic Robotersteuerung integriert ist, ist der Schweißvorgang



# SYSTEM INTEGRATOR

mit besonderer Genauigkeit bis ins Detail verfolgbar. Die Überwachung des Schweißvorgangs gehört zu den Standardfunktionen des Panasonic Tawers Schweißroboters. Mithilfe einer Software-Option können ebenfalls die Schweißwerte und andere wichtige Funktionen, wie der Stromverbrauch des Drahtzufuhrmotors usw. registriert werden. Das eröffnet wiederum Möglichkeiten für Unternehmen, welche gemäß der ISO-Norm die realisierten Schweißwerte ihren Kunden zum Beweis korrekt durchgeführter Schweißarbeiten vorweisen müssen.

## Den vollständigen Prozess in Händen

Mit den technologischen Entwicklungen bei Panasonic Welding Systems und dem Wissen im Bereich von Roboteranwendungen in der Schweißtechnik hat Valk Welding den roboterisierten Schweißvorgang in den letzten zwanzig Jahren auf ein hohes Niveau gehoben. Die offline Programmierung, maßgeschneiderte Robotersoftware, einfache Kalibrierverfahren, pneumatische Brennerausschaltung, die Drahtsuchmethode, die Qualitätsberichterstattung, Drahtzufuhrlösungen und andere Erneuerungen stellen allesamt die entscheidenden Faktoren dar, mit denen der roboterisierte Schweißvorgang inzwischen ein zuverlässiger und sehr einträglicher Prozess innerhalb der Metallindustrie geworden ist. Valk Welding hat sich hier einen Platz als hochqualifizierter Spezialist erobern können. Viele europäische Unternehmen haben daraus ihren Nutzen gezogen und damit ihre Konkurrenzfähigkeit außergewöhnlich gestärkt.



**2006** Valk Welding nimmt neue Montageanlage auf einer Fläche von 4000 m<sup>2</sup> in Betrieb.

Valk Welding liefert die 25. Roboteranlage an MCFE Almere (NL).

Mittlerweile wird ein Viertel des Umsatzes von Valk Welding außerhalb des Beneluxraums generiert.

Der neu präsentierte pneumatische Abschaltmechanismus verhindert Beschädigungen des Roboterarms und reduziert die Zahl der Service-Interventionen und Programmkorrekturen.

**2007** Der TAWERS Schweißroboter von Panasonic kann neben dem MIG- und MAG-Schweißen nun auch zum TIG-Schweißen verwendet werden.

Mit dem Monitoring-System für das Lichtbogenschweißen bringt Panasonic als erster Anbieter eine vollintegrierte Lösung für die Schweißdatenerfassung in einer einzigen Maschine auf den Markt.

Valk Welding erhält das Zertifikat NEN-EN-ISO 9001:2000 für die Lieferung von Schweißdraht und Schweißzusätzen in Europa.

Valk Welding baut für die Wire Wizard-Drahtvorschubsysteme ein Händler- und Vertriebsnetz in West-/Osteuropa und Russland auf. Messepräsentation von Valk Welding auf der Weldex 2007 in Moskau.

**2008** Der Umsatz bei Schweißroboteranlagen und Schweißzusätzen wird zu 50 % in osteuropäischen Ländern generiert.

Valk Welding Dänemark nimmt neue Betriebsstätte in Nørre Aaby (bei Middelfart) in Betrieb.

Die Firma Voortman Automatisering integriert Valk Welding-Plasmaschneidroboter in Profilausklingsysteme.

**2009** Mit der Gründung von Valk Welding France Atlantique dehnt Valk Welding die Aktivitäten in den Südwesten Frankreichs aus.

Mit dem Replacement-Programm schafft Valk Welding einen Anreiz für Investitionen in neueste Schweißrobotertechnologie.

Valk Welding CZ s.r.o. bezieht ein größeres Firmengebäude.

Valk Welding liefert eine Mega-Schweißroboteranlage an Bollegraaf Recycling Machinery zum Schweißen kompletter Rahmen (25 ton).

Valk Welding erhält das Zertifikat RAB Robotics Safety Mark.

Erweiterung des Händlernetzes durch Zusammenarbeit mit Lasaulec in den Niederlanden und Palmaers in Belgien.



**2010** Voortman und Valk Welding nehmen die Entwicklung eines automatisierten Schweißsystems für den Stahlbau in Angriff.

Das Schweißdrahtsuchsystem wird erfolgreich als Alternative für die Düsensuche eingesetzt, wodurch die Flexibilität des Schweißroboters stark gesteigert werden kann.

Valk Welding startet den Verkauf von Schweiß- und Schneiderobotern auf dem deutschen Markt. Dadurch wird die vollständige Marktabdeckung in West- und Osteuropa zu einer vollendeten Tatsache.

**Am 22. März 2011 feiert Valk Welding das 50-jährige Jubiläum!**

# AKTIONSFELD AUSSERHALB DER BENELUX SETZT WACHSTUM FORT



Mit der Gründung eigener Niederlassungen in Dänemark, Tschechien und Frankreich hat Valk Welding vor ungefähr 10 Jahren die Tür zu ihrer Aktivitätenerweiterung außerhalb der Benelux geöffnet. Der Grund hierfür war der Wunsch, internationale Kunden mit Niederlassungen vor Ort unterstützen zu können. Für Valk Welding bedeutete dies zudem ein ausgezeichnetes Sprungbrett in den Markt der umringenden Länder. Valk Welding hatte bis dahin durch die Installation hunderter Schweißroboteranlagen schon einen Wissens- und Erfahrungsvorsprung auf diesem Gebiet aufgebaut. "Um dieses Wissen zu bewahren und weiter zu verwenden, darf man nicht ausschließlich von den Benelux-Ländern abhängig sein. Außerdem schritt die Roboterisierung in Westeuropa so schnell voran, dass man dem Zeitpunkt der Sättigung einen Schritt voraus sein musste. Die Chancen eines wachsenden Markts zu ergreifen, ist dann selbstverständlich. Wer Erfolg haben will, muss dem Kunden jedoch in seiner eigenen Sprache und Kultur zur Seite stehen. Die Niederlassungen in Dänemark, Tschechien und Frankreich werden dann auch von örtlichen Mitarbeitern, die wir von Alblasserdam aus unterstützen, besetzt", sagt Remco Valk.



## Osteuropa

Vor allem die Eröffnung einer eigenen Niederlassung in Ostrava, Tschechien, war für einige Multinationals und örtliche Unternehmen ein wichtiger Grund, Valk Welding zu ihrem Lieferanten zu machen. Hieraus gingen umfangreiche Aufträge für unter anderem Dholdandia (mit über 50 Anlagen, Stand 2011), Bosal, Panav, Vermeiren, Profsvar, VOP und Zugil hervor. Ein Megaauftrag des polnischen Aufliagerherstellers Wielton war hinsichtlich Konstruktion und Umfang der bis jetzt größte Auftrag überhaupt. Inzwischen hat Valk Welding CZ s.r.o. mehr als 250 Roboteranlagen in dieser Region unter sich, die alle mit tschechischen Mitarbeitern unterstützt werden.

Der Aktionsradius der Serviceunterstützung soll Kunden bis 600 km Entfernung erreichen. Das bedeutet, dass Valk Welding CZ s.r.o. von Ostrava aus sowohl den südlichen Teil Polens, wie auch die ganze Slowakei bedienen kann.

## Frankreich

Frankreich und Deutschland sind zu diesem Zeitpunkt für Valk Welding die Wachstumsmärkte mit dem größten Potenzial für Schweißrobotersysteme und Schweißzusatzmaterialien. Nach der Gründung von Valk Welding France wurde im Jahr 2008 Valk Welding France Atlantique eröffnet. "Trotz der Tatsache, dass während der Krise viele Investitionspläne eingefroren wurden, hatten sich doch einige französische Unternehmen für unsere Systeme entschieden."

## Deutschland

Auch deutsche Hersteller von landwirtschaftlichen und Transportsystemen, Maschinen und Geräten, Stahlkonstruktionen usw. erkennen, wie sie mit der Kapazität und Funktionalität der Panasonic Schweißrobotersysteme und dem offline Programmiersystem DTPS G2 die

Qualität und Effizienz weiter verbessern können. "Wir werden diese Region darum auch aktiver in unsere Marketing- und Verkaufstätigkeiten mit einbeziehen", erklärt Remco Valk. Inzwischen hat Valk Welding in Deutschland schon mehr als fünfzig Systeme installiert.

## Europa und noch weiter?

Remco Valk sieht noch genug Möglichkeiten in den an Europa grenzenden Märkten, wie in der Ukraine, der Türkei und sogar in Russland. Valk Welding erwägt dort eigene Niederlassungen. "Als Gesamt-Anbieter bei einigen Multinationals, worunter Bosal und Dholdandia, beliefern wir inzwischen mehr als 28 Länder außerhalb der Benelux."

## Benelux noch mehr intensivieren

Um den Beneluxmarkt auch auf lokaler Ebene bestens bedienen zu können, arbeitet Valk Welding mit einigen technischen Großhandelsunternehmen zusammen. Über diese Fachhändler werden Schweißzusatzmaterialien, Schweißbrenner und andere Verbrauchsmaterialien an die örtlichen klein- und mittelständischen Unternehmen geliefert.

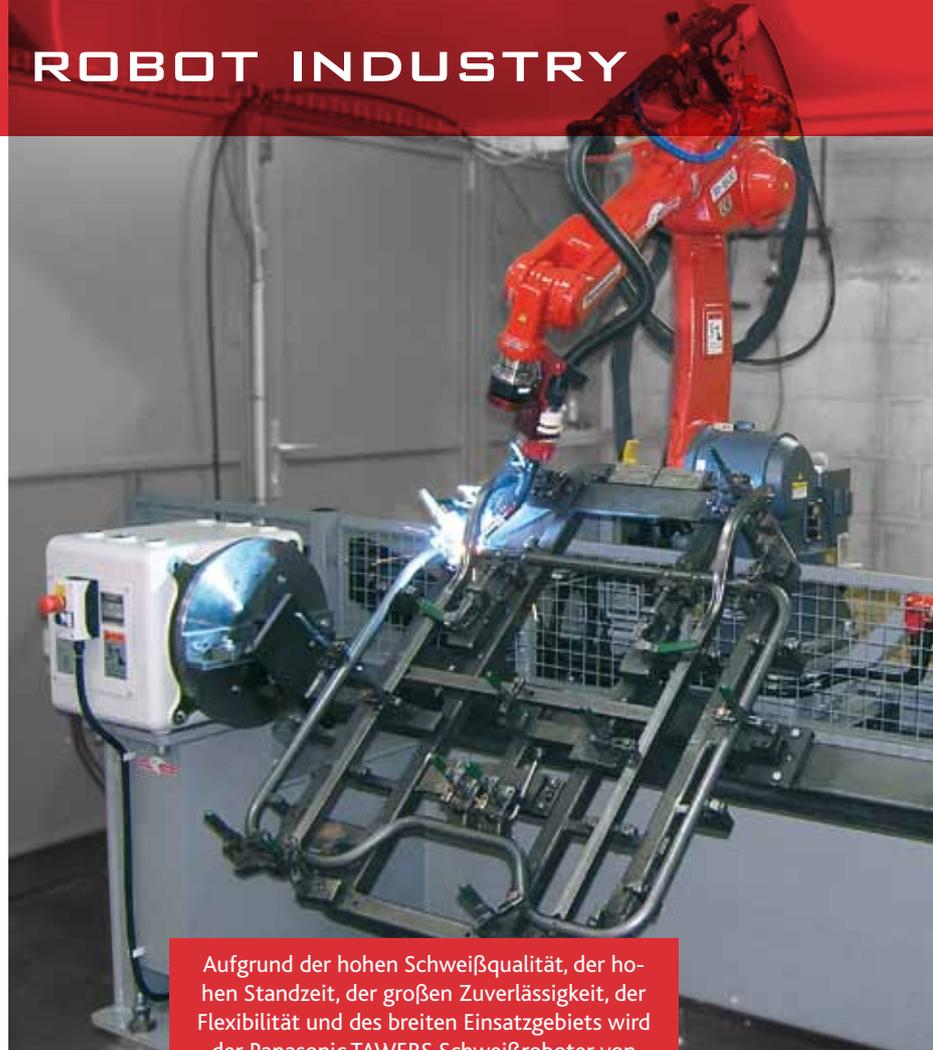
Valk Welding beliefert inzwischen die nachfolgenden Länder:

- Niederlande
- Belgien
- Luxemburg
- Frankreich
- Schweiz
- Österreich
- Dänemark
- Schweden
- Finnland
- Norwegen
- England
- Irland
- Tschechien
- Slowakei
- Rumänien
- Polen
- Ungarn
- Türkei
- Spanien
- Portugal
- Italien
- Russland
- Südafrika
- USA
- Malaysia
- Indonesien
- Mexiko
- Guadeloupe
- Tunesien
- Ägypten

# PANASONIC, THE BEST TOOL FOR THE ARC WELDING ROBOT INDUSTRY

**TAWERS**  
The Arc Welding Robotic Solution

Zur Roboterisierung des Schweißvorgangs setzt Valk Welding Panasonic Lichtbogenschweißroboter ein. Panasonic ist der einzige Schweißroboter-Hersteller, der alle Komponenten und die Software in eigenem Haus herstellt. Das hat den Vorteil, dass Schweißroboter, Schweißmaschine, Steuerung, Drahtzufuhr, Manipulatoren und die Software optimal aufeinander abgestimmt sind. Panasonic ist damit der innovativsten Hersteller auf diesem Gebiet herangewachsen.



Aufgrund der hohen Schweißqualität, der hohen Standzeit, der großen Zuverlässigkeit, der Flexibilität und des breiten Einsatzgebiets wird der Panasonic TAWERS Schweißroboter von den Nutzern einstimmig als der beste Roboter für das Lichtbogenschweißen geschätzt.

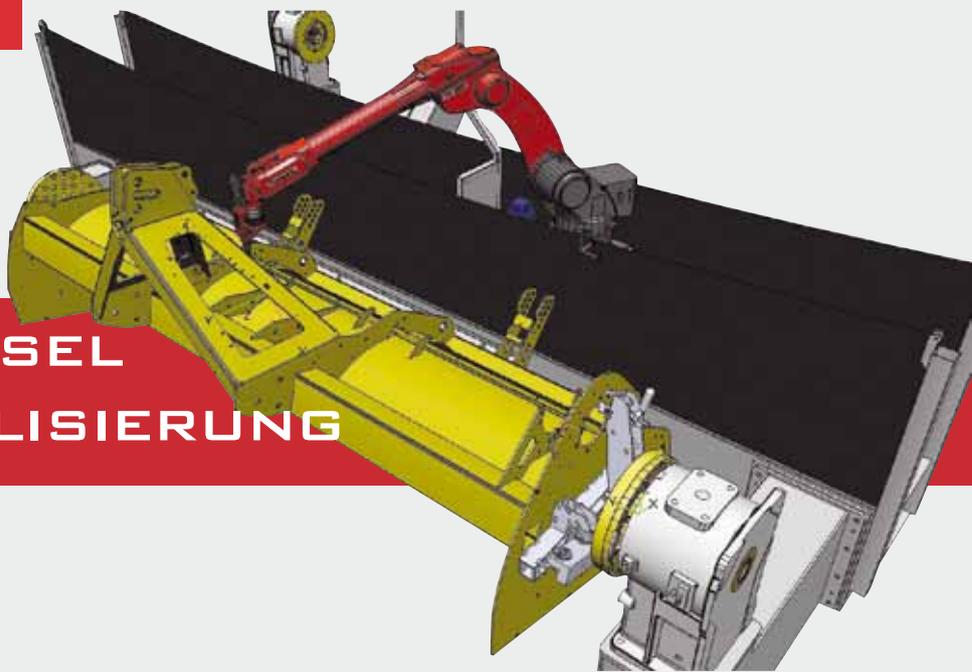
## Komplettsystem. für den Lichtbogen-Schweißvorgang

Sowohl die TAWERS als auch die DTGS G2 Programmiersysteme wurden entwickelt "to create the best tool for the Arc Welding robot industry." (um das Beste Instrument für die Lichtbogen-Schweißroboterindustrie herzustellen). Das Ergebnis ist ein komplettes und flexibel einsetzbares System, das vollständig auf den roboterisierten Lichtbogenschweißvorgang abgestimmt ist. Die perfekte Kommunikation zwischen allen Komponenten hat, neben der hohen Wirtschaftlichkeit und hoher, spritzerfreier Schweißqualität, auch die Entwicklung eines breiten Angebots softwaremäßiger Anwendungen ermöglicht. Bei MIG/MAG/WIG, Lichtbogenschweißen, MIG-Alu-Schweißen, "Dickblechschweißen" kann dieselbe Steuerung angewendet werden. Ein System also für alle Lichtbogen-Schweißanwendungen!

Panasonic bietet mit TAWERS die folgenden Vorteile bei Lichtbogenschweißverfahren:

- Hohe Schweißqualität (spritzerfrei)
- Hoher Produktionsertrag
- Hohe Beschleunigung und Bewegungsgeschwindigkeiten (bis 180 m/Min)
- Niedrigere operationelle Kosten
- Hoher Anwendungs-/Programmierungskomfort
- Äußerst starke Controller/Steuerung
- Schweißdatenregistrierung und -überwachung
- Umfassendes Angebot von standardmäßiger Schweißsoftware und standardmäßigen Funktionen
- Mehrere Schweißvorgänge (MIG, MAG, WIG) mit einer Maschine
- Kollisionserkennung
- Einzigartiges Drahtzufuhrsystem
- Offline Programmierung
- Autokalibrierung (PPS)
- Arbeitsbereich von 2000 und 3800 mm  $\varnothing$
- Flexibel erweiterbare Software
- Spezialfunktionen zum Schweißen von dünnen Blechmaterialien (SP-MAG), dünnwandigem Aluminium (Spiral Weaving) und unterschiedlichen Stärken (Synchro pulse)





# DTPS SCHLÜSSEL ZUR FLEXIBILISIERUNG

## VIDEO LIBRARY

siehe: [www.valkwelding.com/videos/](http://www.valkwelding.com/videos/)  
(Seite 4)

### Externes Programmieren erhöht Einschaltdauer Schweißroboter

Valk Welding brachte mit DTPS (DeskTop Programming and Simulation System) im Jahr 1996 zum ersten Mal ein Softwaresystem auf den Markt, mit dem die Schweißprogramme auf einem externen Computer erstellt werden konnten. Die Tatsache, dass dies 'Panasonic-eigene' Software war, mit identischer Programmierung auf sowohl Computer als auch Roboter, war einzigartig. Damit wurde es möglich, die Programmierung unabhängig von der Schweißproduktion vorzubereiten, so dass die Einschaltdauer der Schweißroboter ansehnlich erhöht werden konnte. Valk Welding hat, in enger Zusammenarbeit mit den Software spezialisten von Panasonic Welding Systems in Japan, und zwar auf der Grundlage der Wünsche der Benutzer der von Valk Welding gelieferten Systeme, die Software immer weiter optimiert. Mit der neuesten Generation DTPS G2 kann jedes Werkstück, komplett mit Schablone und der ganzen Schweißroboteranlage in 3D Solids einprogrammiert und präsentiert werden und sind alle Möglichkeiten des TAWERS Lichtbogenschweißroboters in die Software integriert.

### Einsatz für kleine Serienproduktion einzigartig

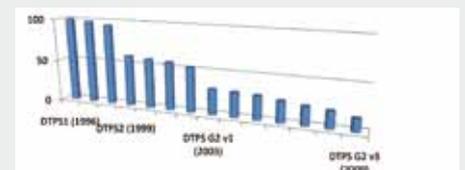
Während der letzten fünfzehn Jahre wurde viel in spezifische Softwarelösungen investiert, um mittelgroße-, kleine- und Einzelproduktionen mit dem Schweißroboter

zu ermöglichen. Valk Welding spielte damit auf den Markttrend, immer größere Produktvariationen in immer kleineren Stückzahlen anzubieten, ein. DTPS G2 und die Möglichkeit des parametrischen Programmierens haben dabei eine entscheidende Rolle gespielt. Mit der Entwicklung kundenspezifischer Custom Made Robot Software (CMRS) hat Valk Welding den automatischen Verlauf der Programmierung für Variationen innerhalb einer Produktfamilie ermöglicht. Einige Hersteller mit firmeneigenen Produkten, wie Roste (Dejo), Eisenträger (Leenstra), Zaunhersteller (Betafence), Treppenlifte (ThyssenKrupp), Hubladebühnen (Dhollandia), Gabelstapler (MCFE) und viele andere setzen hierbei Schweißroboter zur Einzelproduktion ein und sparen sich hierdurch viel Programmierzeit. Valk Welding ist hiermit auf dem Markt der Schweißrobotersysteme einzigartig.

### Die Wiege des DTPS

Unter der Leitung von Adriaan Broere wurde das DTPS-System im Laufe von fünfzehn Jahren zu einem entscheidenden Teil der gesamten Robotersteuerung entwickelt. Gemeinsam mit den japanischen Programmierern besuchte er die Kunden, um sich von deren Wünschen eine Übersicht zu verschaffen. Anwender des Programmiersystems wenden sich darum gerne mit ihren Fragen an ihn. Während der letzten fünfzehn Jahre wurde vor allem der weiteren Vereinfachung des Programmierablaufs Aufmerksamkeit gewid-

met. Durch die Entwicklung von Routinen für viel vorkommende Funktionen konnte die gesamte Programmierzeit im Vergleich zur ersten Ausführung um mehr als 90 % reduziert werden.



*In der heutigen Version DTPS G2 beträgt die Programmierzeit nur noch ein Zehntel gegenüber der Anfangsversion.*

Auf diese Weise wurde DTPS immer weiter zu einem vollwertigen 3D CAD/CAM System für Schweißroboter ausgebaut. Mit mehr als dreihundert Lizenzen ist DTPS inzwischen das meistgenutzte Offline-Schweißroboter-Programmiersystem in den Benelux-Ländern.

### Usersclub

Zur Einführung des ersten Updates für DTPS lud Valk Welding seine DTPS-Kunden zu einem Usersclubtag in Alblasterdam ein. Diese Initiative ist zu einer zweijährlich wiederkehrenden Veranstaltung für alle Roboterkunden herangewachsen. Adriaan: "Der Usersclub ist dafür gedacht, uns mit den Kunden über laufende Themen und neue Entwicklungen auszutauschen. Also für alle, die in diesem Fachgebiet auf dem Laufenden bleiben wollen." Inzwischen wird der Verbraucherclub von mehr als zweihundert Gästen besucht.

VALK MELDUNG 8 2011

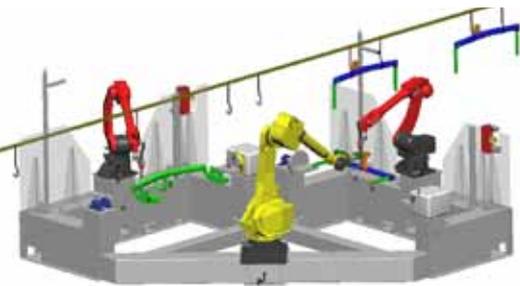


Die Digitalisierung in der Schweißtechnik hat in den vergangenen zehn Jahren den Schweißvorgang auf ein höheres Niveau gehoben. Der Panasonic TAWERS Lichtbogen-Schweißroboter, in dem Schweißmaschine und Robotersteuerung in einen 64 bits CPU integriert sind, ist diesbezüglich ein gutes Beispiel. Das ermöglicht die Entwicklung von Funktionen für Schweißanwendungen, die bis heute eigentlich als unmöglich betrachtet wurden. Der nächste Schritt ist es, den logisti-

schen Prozess rund um den Schweißroboter mithilfe eines Handlingroboters zu automatisieren. Valk Welding arbeitet gemeinsam mit Voortman schon an der Entwicklung einer roboterisierten Produktionszelle für den Stahlbau. Bleibt nur die Frage, ob wir später noch genügend Menschen finden, die so etwas bedienen können. Hierfür ist Valk Welding unter Studenten auf der Suche nach jungen Talenten, um diese intern weiter auszubilden. .

## SCHWEISS- UND HANDLINGROBOTER WERDEN ÖFTER ZUSAMMENARBEITEN

In den nächsten Jahren werden Schweiß- und Handlingprozesse immer mehr kombiniert werden, wodurch viele Arbeiten rundum den Schweißroboter von Handlingrobotern übernommen werden. Valk Welding hat inzwischen mehrere Schweiß-/Handlingzellen ausgeliefert.



Dazu wird die Programmierung der roboterisierten Fertigungszellen in den nächsten Jahren immer zugänglicher werden, so dass weniger Fachwissen benötigt wird, um eine Produktionszelle bedienen zu können. Software-Ingenieure von Valk Welding arbeiten hierzu an der Automatisierung der Programmierung und einer vereinfachten Schnittstelle.

### Vorrichtungsloses Schweißen

Beim Automatisieren von leichter Handarbeit in der Schweißproduktion handelt es sich hauptsächlich um das Einlegen von Einzelteilen in die Schablone. Valk Welding hat darum schon vor ein paar Jahren im Auftrag einiger Kunden mit der Ausarbeitung einiger Konzepte zum vorrichtungslosen Schweißen angefangen. Nach diesem Konzept legen Handlingroboter die Einzelteile in die richtige Position, woraufhin ein Schweißroboter diese eventuell verbindet und festschweißt. Somit kann das Zusammenstellen von Produkten automatisiert werden und teure Schablonenkosten gespart werden. Vision-Systeme werden hierbei eine wichtige Rolle im Finden und Aufnehmen der einzelnen Teile spielen. Die ersten Systeme wurden für die Produktion von Sprinkleranlagen, Zylindern und ähnlichen Produkten ausgeliefert.

### Stahlbau wird Wachstumsmarkt

Valk Welding arbeitet mit Voortman Automatisierung intensiv an einem gemeinsamen Entwicklungsverfahren zur Schweißautomatisierung bei der Herstellung von Stahlkonstruktionen. Voortman bietet schon für jeden Schritt im Fertigungsprozess von Stahlprofilen eine automatisierte Lösung an. Das Ausschweißen von Kopfplatten und anderen Komponenten geschieht jedoch noch immer manuell. In der zukünftigen Zelle nehmen Handlingroboter die einzelnen Komponenten auf und legen diese an einer vorprogrammierten Position auf einem Stahlprofil ab, so dass sie danach von einem Schweißroboter verbunden und festgeschweißt werden können. Software-Ingenieure beider Unternehmen arbei-



ten an der Übersetzung der CAD-Daten in eine allesumfassende CAM-Datei, in der die Position, die Toleranzen und die Schweißqualität festgelegt sind. Zum Aufgreifen der Einzelteile werden unter anderem Vision-Systeme angewendet. Beide Unternehmen erwarten, der Nachfrage des Marktes genügen zu können.

Voortman und Valk Welding arbeiten zusätzlich schon längere Zeit gemeinsam an der Einführung eines Plasmaschneiderroboters in den Profilträgersystemen. Der Einsatz eines Schneiderroboters im Stahlbausektor bietet eine ungekannte Formfreiheit bei der Herstellung von Trägern und Verbindungen für Stahlprofile. Der Verkauf dieser Systemen verdoppelt sich dann auch jährlich.



Valk Welding erwartet für die kommenden Jahre die Zunahme des Einsatzes von Plasmaschneiderrobotern zwecks anderer Anwendungen. Gerade beim Kürzen und Schneiden der Löcher in die Schächte und Rohre ist der Schneiderroboter um Vieles schneller und genauer als die herkömmlichen Bohr-, Säge- und Fräsmaschinen.

### Nachfolgegeneration ausbilden

Aufgrund des Mangels an Arbeitskräften droht in absehbarer Zeit das Problem, wer alle diese Systeme entwickeln, bauen, warten und bedienen kann. Valk Welding widmet deshalb der internen Ausbildung junger Techniker viel Aufmerksamkeit. Mit dem Anbieten von Praktikantenstellen für Studenten der Technik hofft Valk Welding, talentierte und motivierte Studenten für eine Zukunft in der Roboter- und Schweißtechnik begeistern zu können. Es sollen junge Menschen nach dem Absolvieren ihres technischen Studiums intern weiter ausgebildet werden.





"Die Bedienung und Programmierung von roboterisierten Schweißsystemen immer zugänglicher und einfacher machen." Das ist die Herausforderung, an der die Software-Entwickler von Valk Welding seit Jahren arbeiten. Durch die Einspeisung von allem Wissen im Bereich der Schweiß- und Robotertechnik in die Software möchte Valk Welding sowohl die Programmierung als auch die Bedienung, auch für Software-Laien und Mitarbeiter mit geringer Ausbildung, immer einfacher gestalten.

## WISSEN IN BENUTZERFREUNDLICHE SOFTWARE EINKAPSELN

### Auf die kommende Generation einspielen

Anwender vom DTPS-Programmiersystem besitzen im Allgemeinen Fachwissen von Schweißtechnik und sind gut ausgebildet, um sowohl den Roboter zu steuern als auch mit dem Programm zu arbeiten. Es stellt sich die Frage, ob die nächste Generation noch ausreichend Techniker hervorbringt, die diese Arbeitsvorbereitung und Bedienung auf gleiche Weise fortführen kann. Sowohl Bedienung als auch Programmierung von Schweißrobotern müssen deshalb weiterhin vereinfacht werden, damit auch die nächste Generation die Roboter weiterhin bedienen kann. Darin liegt eine schwierige Aufgabe für die Software-Ingenieure.

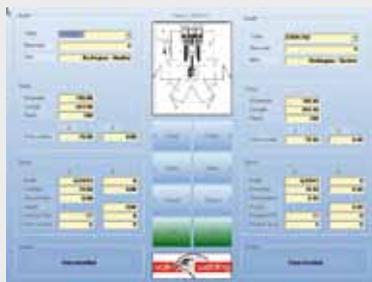
In der Software-Abteilung von Valk Welding wird deshalb hart an einem Toolkit gearbeitet, um die Programmierung noch mehr zu vereinfachen und für eine große Gruppe zugänglicher zu machen. Unter Führung von Teamleiter Paul van den Bos wird an einem Toolkit gearbeitet, mit dem Schweißprogramme automatisch generiert werden können. "High-end Software ist oft nur für Spezialisten verständlich und von ihnen zu überwachen. Ein Teil der Schweißprogramme wird deshalb von Valk Welding programmiert. Es wird beabsichtigt, dass die Kunden dies in der Zukunft selbst tun können. Der Kunde kann dann selbst ein System einrichten und seine eigene Schweißerfahrung mit einbringen. Außerdem wollen wir möglichst viel menschliches Fachwissen in die Software integrieren, so dass auch Laien die Produktion aufrecht erhalten können", erklärt Paul van den Bos.

### Programmierung mit APG automatisieren

Mit 15-jähriger Erfahrung in der Software-Entwicklung für Lichtbogen-Schweißroboter haben die Software-Ingenieure von Valk Welding einen Automatic Path

Nachdem Adriaan Broere zu Valk Welding gekommen war (1996), konnte im Informatikbereich eine eindrucksvolle Entwicklung verzeichnet werden, deren wichtigstes Resultat bis heute die Offline-Programmierung der Panasonic-Schweißroboter ist. Unter seiner inspirierenden Führung hat Valk Welding zusammen mit Panasonic ein Konzept entwickelt, das die Programmierung von Industrierobotern auf ein völlig neues Niveau gehoben hat. Momentan leitet Adriaan Broere als technischer Direktor auch indirekt die Softwareabteilung. Das Hauptaugenmerk seiner Vision ist Einfachheit kombiniert mit Leistung..

Generator (APG) entwickelt, mit dem Schweißprogramme auf Basis der Daten aus ERP, CAD-Systemen und Excel-Sheets automatisch generiert werden können. Mit diesen Daten erstellt APG automatisch Programme für den Schweißroboter, die neben der Positionierung des Schweißbrenners ebenfalls den Brennerwinkel und die richtigen Schweißparameter, wie Stromstärke, Spannung, Pendelparameter, Kraterfüllungsparameter usw. enthalten.



### APG für das DTPS-G2-Tool

"Mit dem APG-Tool kann der Kunde sein eigenes Custom Made Robot Software (CMRS)

bauen. Zweck ist, dass sowohl Kunden als auch Software-Hersteller mit dem Toolkit arbeiten können. Neben dem Vorteil, dass weniger hochgeschulte Mitarbeiter für die Programmierung benötigt werden, ergibt dies bei der Arbeitsvorbereitung eine interessante Zeiteinsparung", erläutert van den Bos. Van Hool erzielt Zeitgewinn mit APG Der belgische Lastwagen- & Busfabrikant Van Hool in Koningshooikt wendet als eines der ersten Unternehmen APG zum Erstellen von Programmen für seine Lastwagen- und Aufliegergerüste an. Van Hool erzielt damit einen beträchtlichen Zeitgewinn bei der Programmierung von komplexen Produkten mit einer Zykluszeit von mehr als 5 Stunden. Hierzu werden die Daten aus der Pro Engineer CAD-Software als Input für die APG-Software verwendet.

### Consulting

Dank einer sehr geringen Personalfuktuation hat die Firma Valk Welding insgesamt etwa 700 Mannjahre an Erfahrung auf schweißtechnischem- und Robotergebiet. Valk Welding will diese Erfahrung einsetzen, um einerseits die Schweißproduktion und Programmierung weiter zu vereinfachen und andererseits, um ihre Kunden zu beraten, wie sie ihre Schweißproduktion noch mehr optimieren können.

Valk Welding bietet hierfür die Möglichkeit an, die bestehenden Schweißroboteranlagen und deren Programmierung zu überprüfen und eine Empfehlung zur weiteren Optimierung abzugeben. "Kunden sind oft mit ihren Schweißrobotern zufrieden, holen jedoch nicht alles aus ihnen heraus, was drinsteckt. In der Praxis ist oft mehr möglich, als der Kunde denkt. Wenn wir das mit dem Kunden gemeinsam besprechen, dann liefert das wesentliche Verbesserungen, mit denen das Ergebnis erhöht werden kann."



## 600 TONNEN SCHWEISS- DRAHT PRO MONAT

Valk Welding gehört mit einer monatlichen Auslieferung von mehr als 600 Tonnen Schweißdraht zu den größten, unabhängigen Lieferanten von massivem Schweißdraht in Europa. Laut Henk Visser, der seit Ende der achtziger Jahre die Verkaufsabteilung von Schweißdraht bei Valk Welding aufgebaut hat, sind die gleichbleibende Qualität sowie ein gut geöltes Verkaufsnetzwerk die wichtigsten Faktoren für diesen Erfolg. Henk Visser leitet momentan sieben Mitarbeiter dieser Abteilung (außerdem die regionalen kaufmännischen Außendienstmitarbeiter), die danach streben, den Verkauf von Schweißzusatzwerkstoffe auch außerhalb der Benelux weiterhin zu vergrößern.

Da erst ein großes Netzwerk von Endverbrauchern und Händlern in den Benelux-Ländern aufgebaut wurde, konnte Valk Welding beim Verkauf von massivem Schweißdraht ein starkes Wachstum verzeichnen. "Eine hohe, gleichbleibende Qualität und 24-Stunden-Lieferung innerhalb der Benelux waren laut Henk Visser für die Kunden wichtige Gründe sich für den Kauf unseres Schweißdrahts zu entscheiden. Damals stiegen auch die Verkaufszahlen unserer Schweißroboteranlagen unerwartet stark. Der Verkauf von Schweißdraht unter eigenem Namen hat dadurch bestimmt einen Auftrieb erhalten"

**Hohe und gleichbleibende Qualität**  
Schweißdraht von Valk Welding wird u.a. von einem italienischen Tochterunternehmen von Lincoln Electric hergestellt. Aufgrund der großen, monatlichen Abnahme wird der Draht nach spezifischen Vorgaben von Valk Welding hergestellt. Die mechanische Vorbiegung hat einen Cast von 1000 mm oder mehr und einen Twist von höchstens 25 mm, was das Risiko auf Verwindungen im Fass minimiert und bei der Durchfuhr weniger Verschleiß verursacht. Außerdem wurde die chemische Zusammenstellung im Laufe der Jahre immer wieder verbessert, so dass die Qualität des SG2-Drahts der des SG3-Drahts nahezu gleichkommt.

### Erweiterung des Sortiments von hoch nickellegierten Stahlsorten

Auch Firmen, die sich im Auftragsschweißen spezialisiert haben, wenden sich für die Lieferung von CrNi-Schweißdraht an uns.

Nach Erweiterung des Lieferprogramms mit Edelstahl- und Aluminium-Schweißdraht hat Valk Welding zum Jahrtausendwechsel sein Lieferprogramm mit Schweißdraht aus hoch nickellegierten Stahlsorten ergänzt.

### Valk Welding Schweißdraht in ganz Europa

Valk Welding liefert Schweißdraht an verschiedene internationale Konzerne. Damit ist der Aktionsradius des Vertriebs auf 25 Länder außerhalb der Benelux angewachsen. "

Die Chance, den Absatzmarkt auf ganz Europa auszubauen, liegt somit in Reichweite. Wir legen jetzt Vorräte in unseren Niederlassungen in Dänemark, Tschechien und Frankreich an, um im logistischen Bereich einen Vorteil durch die schnelle Lieferung zu erzielen", sagt Henk Visser. Neben Schweißbrennern und Ersatzteilen werden auch Sicherheitsprodukte wie Schweißhelme geliefert.



### Wire Wizard Drahttransportsysteme

Wire Wizard Drahttransportsysteme ermöglichen eine störungsfreie Durchfuhr über größere Abstände zwischen Fass und Drahtmotor, was besonders bei automatisierten Systemen und Robotersystemen vorteilhaft ist. Auch Unterpulveranlagen und -anwendungen werden immer öfter mit Geräten aus dem Wire Wizard-Programm ausgestattet

### Für den Kunden attraktiv

"Aufgrund des großen Umsatzvolumens von Schweißdraht können wir die meisten Sorten aus Vorrat innerhalb von 24 Stunden liefern. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden mit einem umfangreichen Programm eine Riesenauswahl", fügt Henk Visser als weiteren Vorteil hinzu.



**KUNDEN GRATULIEREN VALK WELDING ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM**



BOSAL congratulates all employees of Valk Welding with achieving its 50th anniversary. 50 years in which Valk Welding has proven to be at the forefront of welding technology and have given meaning to partnership.

BOSAL is pleased to be associated with Valk Welding and wishes the Company many successful years to come.

**Dirk Dessers**  
Group Operations Director  
Bosal



Valk Welding ist seit Jahren unser Partner im Bereich der Automatisierung unserer Schweißverfahren. Momentan besitzen wir 14 Roboteranlagen, von Valk Welding geliefert, die unseren hohen Fertigungs- und Qualitätsansprüchen ausgezeichnet entsprechen.

Vor allem das technische Wissen, die enge Zusammenarbeit und den Service wissen wir hochgradig zu schätzen. Wir hoffen, noch viele Jahre auf dieser Grundlage weiter zusammenarbeiten zu können.

**Bart Dedeurwaerder**  
Case New Holland  
Belgien



We started the cooperation with the company Valk Welding in 2006. It won the selection procedure as a supplier of robotic welding workplaces. Till the 2011 were successfully made 6 robotic welding workplaces with the robots from Panasonic. Our cooperation runs on the area of welding materials, welding technology, solving of operational failures and other nonstandard defects. We believe our mutual cooperation will continue in the future.

**Ing. Adolf Veřmiřovský**  
Managing Director  
VOP-026 Sternberk, s.p.  
Czech Republic



The Valk Welding Company has become an exclusive supplier of robotize workplace for our company since 2005.

During our cooperation I had chance to learn Valk Welding technical as well as commercial background which has convinced me, together with its employees, about right decision of choosing this company as a supplier of our robotize workplaces. I especially appreciate the Czech Valk Welding employee attitude who have proved to be professionals when dealing with new potential supplies, essential services and repairs. I wish the Valk Welding Company many successful robotize workplace installations together with one which is also being prepared in our company in these days.

**Ing. Václav Zajíc**  
Managing Director  
PROF SVAR s.r.o.  
Czech Republic



Bollegraaf Recycling Solutions would like to congratulate Valk Welding with its 50th anniversary. In 2011 Bollegraaf Recycling Machinery will also celebrate its 50th anniversary. The right means of production were critical for the growth that Bollegraaf experienced during this period and its continued success. Cooperation with Valk Welding and using four of their welding robots Bollegraaf was able to achieve major efficiency improvements.

**H.S. Bollegraaf**  
CEO  
Bollegraaf Recycling Machinery  
The Netherlands



On the day of the 50th anniversary of VALK WELDING we wish you continued success, especially in the markets of the Eastern Europe. We have been working together on automation of welding process for seven years; the first four years saw a massive joint

effort to build a total of 12 stations with 16 robots. Today we wish to congratulate and also thank you for a great support and perseverance in the implementation of our joint projects.

**Tomasz Swędrak**  
Wielton  
Poland



Die Firma Valk ist uns, Thule Towing Systems BV (vorher Brink Trekhaben), schon seit 20 Jahren ein Begriff. Wir kennen Valk Welding als einer der Pioniere in Bezug auf die Kombination von Schweißgeräten und Robotern und ausgezeichnetem Schweißdraht. Eine komplette und ergänzende Serie, die sich auf

jahrelanger Erfahrung und schlaun Leuten, die Ideen in die Praxis umzusetzen, gründen lässt.

Die Mitarbeiter von Valk scheuen sich nicht, selbst Vorschläge zur Verfahrensverbesserung auf den Tisch zu legen. Mit einem begeisterten Team haben sie dies schon 50 Jahre lang gemacht und werden das auch weitere 50 Jahre lang können. Glückwunsch!!!!

**Wim Feddes**  
Thule Towing Systems BV  
Niederlande



**KUNDEN GRATULIEREN VALK WELDING ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM**



Zusammenarbeit hat jedes Unternehmen als Credo. Valk und Voortman haben schon Projekten gemeinsam ausgeführt. Gegenseitiges Vertrauen, ausgeprägte, lösungsorientierte Eigenschaften, zielstrebig, das sind die Begriffe, mit denen wir an Valk denken.

Last but not least, die Valk-Leute besitzen die Leidenschaft für ihren Beruf. Valk ist jetzt unserer Meinung nach berechtigt, offiziell das Zertifikat "gute Zusammenarbeit" führen zu dürfen.

**Mark Voortman**

Voortman Automatisering BV  
Niederlande



Wir haben während der letzten 15 Jahre Valk Welding als ein mit den Kunden mitdenkendes Unternehmen kennengelernt. Sie haben den Mut, auf neue Technologien zu setzen und schlagen mit dem Kunden innovierende Wege ein.

Die stetigen Entwicklungen innerhalb des Offline-Programmierens bescheren uns schon 15 Jahre lang einen deutlichen Mehrwert bei der Fertigung kleiner Serien. Mit Valk Welding wird in jeder Situation nach Lösungen gestrebt.

**Steven Delputte**

Manager Mechanical Workshop  
Belgien



Stertil ist ebenfalls schon 50 Jahre lang im Metallsektor aktiv und nutzt hierbei schon mehr als 20 Jahre automatische Schweißanlagen. Vor einigen Jahren haben wir zu Systemen von Valk Welding gewechselt. In Bezug auf Technik und Leistung stellen wir hohe Ansprüche, doch die von Valk Welding gelieferten Systeme entsprechen allen Anforderungen. In unserem Geschäft, in dem regelmäßig neue Modelle und neue Programme eingeführt werden, ist Aftersales-Unterstützung vom Systemlieferanten wichtig und auch diese liegt auf dem erwarteten Niveau. Kurz und gut, ein Gesamtpaket, mit dem wir unser Geschäft erweitern können.

**Jan Bosch**

Stertil BV  
Niederlande



"Wir können mit unseren inzwischen 11 Roboteranlagen auf eine 20-jährige Zusammenarbeit zurückblicken. Es tut gut, feststellen zu können, dass Valk Welding noch immer den Elan und die Dynamik eines jungen Vogels an den Tag legt.

Ich gratuliere Valk Welding hierzu aufrichtig und wünsche ihnen das Allerbeste für die Zukunft."

**Geert Cuvelier**

GDW Towbars, Belgien



**Erfolgreiche, strategische Partnerschaft für den Stahlhochbau in Deutschland!**

Der Start war erfolgreich: Die Firma Butzkies Stahlbau aus Krempe in Schleswig-Holstein setzt seit Anfang 2010 erfolgreich zwei Valk Welding Roboter zur Fertigung von Stahlbaukomponenten ein. Von Anfang an war klar: Hier arbeiten zwei inhabergeführte Unternehmen zusammen, die gleiche Visionen haben! Für einen Auftrag eines deutschen Autobauers aus dem Premiumsegment sind ein Schweißroboter und ein Plasma-Schneidroboter dauerhaft im Einsatz. Aufgrund eines kurzfristigen Liefertermins installierte Valk Welding innerhalb von Wochen die Roboter. Diese arbeiten im Dreischichtbetrieb zurzeit sieben Tage in der Woche. Für die Zukunft planen wir weitere, gemeinsame Projekte!

Wir wünschen unserem Partner und den engagierten Mitarbeitern zum 50-jährigen Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

**Kay Butzkies-Schiemann**

Geschäftsführer Butzkies Stahlbau  
Krempe, Deutschland



Our partnership with the Valk company dates back to 1997. Together with Valk, Van Hool has been able to demonstrate that the offline programming of welding robots is not a fiction but a feasible reality.

We wish the Valk company all the best for the future, a future filled with many new challenges.

**Stefan Dhont and Daniel Kemp**

Van Hool  
Belgium



Wir haben mit der Fa.Valk eine sehr konstruktive und intensive Zusammenarbeit. Bei der inhabergeführten Fa.Valk steht stets der Servicegedanke und „Dienst am Kunden“ an erster Stelle, so dass wir während der letzten Jahre, eine sehr gut funktionierende Geschäftsbeziehung aufgebaut haben.

Zum 50 jährigen Bestehen wünsche ich alles Gute und hoffe das wir auch weiterhin erfolgreich zusammen arbeiten.

**D.Burs**

Leiter Instandhaltung  
BRÜGGEN Oberflächen- und Systemlieferant GmbH  
Herzlake, Deutschland



LIEFERANTEN GRATULIEREN VALK WELDING ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM



Valk Welding wird 50! Welch ein schöner Meilenstein für dieses Unternehmen. Meine erste Bekanntschaft mit Valk Welding machte ich vor 3 Jahren, als ich bei 3M für die Marke Speedglas™, mit einem Sortiment an Augen- und

Atemschutzmitteln für den professionellen Schweißer verantwortlich wurde.

Während dieser Zeit habe ich Valk Welding und die Mitarbeiter als äußerst fachkundig, professionell und sehr angenehm in der Zusammenarbeit erfahren. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Fortsetzung unserer Zusammenarbeit in der Zukunft!

**Ronald van Berkel**

Account Development Supervisor  
Persönlicher Schutz, Sicherheit und Umwelt  
3M Nederland B.V



Congratulations to 50th anniversary of Valk Welding and best wishes for the future.

We set up our own company in Holland in 2009 and rented Valk's facility to supply GeKa branded welding products to the European market.

I and Remco have the same responsibility to run our family companies and to expand our businesses further. Valk Welding teams have been working with great dedication and competence which give us great pleasure to working with such a successful team.

Based on this good business relationship, we plan to extend our coöperation to the automation engineering in Turkey.

I believe that GEDIK's co-operation with Valk Welding will enjoy the growth for the next 50 years.

**Hülya Gedik**  
GEDIK WELDING  
Turkey



„Gemeinsame Wurzeln aus den Anfängen der Roboterschweißtechnik (1979) verbinden die Firmen VALK WELDING und J. Thielmann Automatisierungstechnik. Die daraus resultierende sehr gute Kunden- Lieferantenbeziehung

existiert seit bereits mehr als 20 Jahren. Innovative Ideen und Kundennähe der Fa. J. Thielmann führten zu einem umfangreichen, abgerundeten Produktprogramm im Bereich der Gasdüsen-Reinigungsgeräte für Schweißroboter.

Technische Anforderungen und Sonderlösungen seitens VALK WELDING wurden in Form von Neuentwicklungen umgesetzt und heute in Neuanlagen von VALK WELDING eingesetzt. Durch die internationale Ausrichtung von VALK WELDING finden sich unsere Produkte in vielen Anlagen der Länder Europas bei zufriedenen Kunden wieder.

Wir gratulieren herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und freuen uns weiterhin auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit"

**Johannes Thielmann**

Gesellschaft für Automatisierungstechnik mbH, Deutschland



For more than 20 years Machinefabriek Otten has had a very close relationship with Valk Welding in the supply of structures around the robots, such as the tracks and frames. We also supply the welding jigs for some projects.

We now have a very close relationship. It is often as early as in the quotation stage that we assist with projects in order to come up with the ideal solution. In some cases we make a 3D outline at that stage in order to facilitate range tests in DTPS.

What I most appreciate is the honest way of doing business and the will to produce the best solution together. The latter point is a must for the complex robot projects we work on these days. I'm still fascinated by the developments in the field of robots. The possibilities in the software area are

actually limitless. I regard it as being a good thing that Valk continues to invest so much in software. It won't be long before software becomes the distinctive element in the world of robots.

**Ben Otten**  
Machinefabriek Otten B.V.  
The Netherlands



IDEAL liefert Widerstandsschweißmaschinen für die Drahtindustrie sowie Band-, Blech-, Profilverarbeitung.

Die Zusammenarbeit zwischen Valk Welding und IDEAL ist fast 50 Jahre alt. Valk Welding war unsere erste Vertretung in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg. Sie zeichnet sich bis heute durch sehr gute Kundenkontakte und Marktkenntnis aus. Unsere Zusammenarbeit war immer geprägt durch hohe fachliche Kompetenz, großes Engagement und eine glückliche Hand für unternehmerische Entscheidungen.



Wir gratulieren unserem langjährigen Geschäftspartner Valk Welding herzlich zum 50. Geburtstag und freuen uns auf die weitere angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Familie Valk danken wir für die jahrzehntelange Verbundenheit zu unserem Unternehmen und wünschen ihr persönlich wie geschäftlich alles Gute.

**Dorothee Jungeblodt**  
IDEAL-Werk C.+E. Jungeblodt GmbH + Co. KG  
Deutschland

LIEFERANTEN GRATULIEREN VALK WELDING ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM



It is with pleasure that I extend my best wishes to you on the occasion of the 50th years anniversary of Valk Welding BV. Panasonic has been business relationship with Valk Welding for 23 years.

I realized very well that the dramatic expansion of Valk Welding in the last 50 years has been brought by not only Valk Welding remarkable system proposal ability which contribute customer's productivity improvement but also president Remco's way of thinking, company culture which handle all stakeholder with excellent care.

We appreciate Valk Welding strong support for Panasonic welding robot and welding product so far and we expect to see further growth of Valk Welding. Since we, Panasonic would like to continue to develop new products which contribute Valk Welding and Valk Welding customer, please count on us.

Let us work together and make grow for both of us for next 50 years toward your 100 years anniversary.

Koichiro Masai  
President Panasonic Welding Systems



**Congratulations and best wishes on 50th anniversary of Valk Welding.**

I'm truly honored to work with you for the past 10 years and I was impressed a lot of your activities.

My favourite one is "User Club" as "Face to Face" activity. I always enjoy it to feel close relationship between Valk

Welding and customers.

Now, I would like to thank all of you for strong support to Panasonic for a long time and I hope we will grow together to be No.1 in the market.

Ken Dobashi  
Panasonic Factory Solutions Europe



"For over 10 years, it has been our honor to have Valk Welding exclusively represent our Wire Wizard product line throughout Europe. The Valk team's professionalism, organizational structure, and technical knowledge, have led to significant increase in our Wizard sales and visibility in Europe. This increase would not have been possible without Remco's vision and Peter Haspel's dedication. We wish the entire Valk network much continued success."



Edward Cooper  
ELCo Enterprises Inc.  
USA

*"I try hard to meet Valk Welding request further-more as a customer voice from now on."*

Nick Tatsunari



**Congratulations on Valk Welding 50 years anniversary.** I believe

I am the first person to meet Mr.Remco Valk and his father Mr.Henk Valk in Japan in 1988 and after that our business relationship between Valk Welding and Panasonic has started.



I am deeply honored to join such a fateful encounter. As one of employee for Valk Welding supplier, I have learned a lot from Valk Welding such as customer first policy, treat each employee with respect, think always new things, the way of marketing,etc.

Nick Tatsunari



America and Europe Team Global sales group,  
Panasonic Welding Systems



**Congratulations to 50th anniversary of Valk Welding.**

In my 20 years carrier in Panasonic, more than half of the time, I worked with Valk

Welding. Valk Welding was a leader of our partners not only in Europe but in the world, being always "creative in technology and marketing, aggressive in sales activities and fully cooperative to Panasonic." I believe Valk Welding and Panasonic together will enjoying growth and prosperity for the next 50 years.

Hiroshi Mayumi



Welding and Robotics  
Panasonic Factory Solutions Co. of America



Lincoln's business relationship with Valk started in March of 2000 when Lincoln purchased one of Italy's finest mig wire factories. Years earlier 1986 Valk had selected this factory as their primary supplier of the Valk branded mig wire because of its exceptional quality.

Valk is a demanding customer. This insistence on excellence is not just for their suppliers. They also demand excellence from themselves. Therefore, it is no surprise that Valk is the largest supplier of welding wire in the Benelux, and one of the top suppliers of welding wire in all of Europe. It has been a pleasure to work with such dedicated people, and I wish them continued success for the next 50 years.

Thomas J. Angelino  
Vice President- Sales  
Lincoln Electric Europe



# MESSEN UND VERANSTALTUNGEN

Valk Welding wird sich in diesem Jahr auf folgenden, internationalen Fachmessen und Veranstaltungen präsentieren:

- Metavak** 5.-7. April  
Hardenberg, Niederlande
- Salon Ouest Industrie** 10.-12. Mai  
Rennes, Frankreich
- Nitra 2011** 24.-27. Mai  
Nitra, Slowakei
- Vision and Robotics** 25.+26. Mai  
Veldhoven, Niederlande
- Herning Industriemesse** 6.-9. Sept.  
Herning, Dänemark
- DSV Expo** 27.-29. Sept  
Hamburg, Deutschland
- Welding Week** 18.-21. Sept  
Antwerpen, Belgien
- MSV 2011** 3.-7. Okt.  
Brno, Tschechien



## NEWS LETTER

Neben der halbjährlichen Ausgabe des Newsletters "Valk Melding" informiert Valk Welding seine Kunden monatlich mittels eines E-Mail-Newsletters.



## VALK WELDING FORUM FÜR SCHWEISSROBOTER

Valk Welding wird ein Forum für Kunden errichten. Die Kunden können hier ihre Erfahrungen und Fragen austauschen und diese ebenfalls den Mitarbeitern von Valk Welding vorlegen. dies geschieht auf vielfachen Wunsch unserer Kunden während des letzten 'Usersclubs' hin.

Zuzüglich wird ein zweites Forum entstehen, das sich speziell auf das Program-

## VIDEO ARCHIV

Valk Welding hat von vielen Roboter-Automatisierungsprojekten Filmaufnahmen gemacht, welche auf der Website veröffentlicht wurden. Die Aufnahmen geben Einsicht in die Funktionsweise verschiedener, spezifischer Anwendungen auf dem Gebiet von Schweißtechnik, Handling und Anfasen oder einer Kombination davon.

[www.valkwelding.com/videos](http://www.valkwelding.com/videos)



miersystem DTPS richtet. Dieses Forum ist exklusiv für Kunden mit einem DTPS-Supportvertrag bestimmt. Die Nutzer können hier sowohl untereinander als auch mit den Softwareingenieuren von Valk Welding Erfahrungen austauschen, spezifische Programmierfragen unterbreiten und hinsichtlich praktischer Verbesserungen mitdenken. Es wird beabsichtigt, beide Foren im Mai 2011 betriebsbereit zu haben.

## IMPRESSUM

'Valk Melding' ist eine Ausgabe von Valk Welding B.V. und wird kostenlos verteilt unter alle Beziehungen. Möchten Sie nachfolgende Ausgaben auch erhalten? Senden Sie eine E-Mail an: [info@valkwelding.com](mailto:info@valkwelding.com)

**Valk Welding B.V.**  
Staalindustrieweg 15  
Postbus 60  
2950 AB Alblasterdam  
Niederlandd

Tel. +31 (0)78 69 170 11  
Fax +31 (0)78 69 195 15

[info@valkwelding.com](mailto:info@valkwelding.com)  
[www.valkwelding.com](http://www.valkwelding.com)

**Belgien:**  
Tel. +32 (0)3 685 14 77  
Fax +32 (0)3 685 12 33

**Frankreich**  
Valk Welding France  
Tel. +33 (0)3 20 10 00 39  
Fax +33 (0)3 20 10 01 12

**Tschechische Republik:**  
Valk Welding CZ s.r.o.  
Tel. +420 556 73 0954  
Fax +420 556 73 1680

**Dänemark:**  
Valk Welding DK A/S  
Tel. +45 64421201  
Fax +45 64421202

Redaktion und Layout:  
Steenkist Communicatie, Haarlem  
[steencom@tiscali.nl](mailto:steencom@tiscali.nl)

Fotografie: Valk Welding B.V.  
Erik Steenkist